

Technisches Datenblatt

SRX23

A Clear Choice for Production

DRUCKEN - KOPIEREN - AUSWASCHEN. In drei Schritten und wenigen Minuten zur perfekten Strahlschablone!

Die selbstklebende Sandstrahlfolie **SRX23™** ermöglicht Ihnen feinste Details auf alle gängigen gravierbaren Materialien, wie zum Beispiel Glas, Stein, Metall, Holz etc. zu übertragen. Die blaue Strahlfolie **SRX23™** ist nicht nur selbstklebend, sondern auch repositionierbar und somit kinderleicht auf jeder Oberfläche aufzubringen. Sowohl für einfache Zeichnungen und Schriften, bis zur feinsten Fotogravur kann **SRX23™** von Ihnen eingesetzt werden.

Sowohl für kleine Gravurateliers, bis hin zu industriellen Anwendern bieten wir hierzu das passende Equipment und ebenso fertig entwickelte Strahlschablonen als Servicedienstleistung an.

SRX23™ ist in der Folienstärken von 5 MIL / 0,125 mm für tiefere Gravuren von feinen Motiven, oder großflächigen Gravuren erhältlich.

Funktionsweise

Die hoch sandstrahlresistente Folie **SRX23™** wird mit einem UV-Kopierer und einem beliebigen Motiv belichtet und anschließend mit Wasser entwickelt. Nachdem die entwickelte Sandstrahlschablone getrocknet wurde, wird diese einfach von der unteren Plastikfolie abgezogen und auf dem Material (Glas, Porzellan, Stein, Metall uvm.) aufgeklebt. Gerade bei Fotogravuren (Halbtonrastern) sollten vorhandene Luftbläschen zwischen Folie und Substrat aufgestochen werden. Aus zeitlichen Gründen empfehlen wir Ihnen hierfür eine Andruckwalze mit Messingborsten, welche Sie gerne über uns beziehen können.

WICHTIG: Für die Sandstrahlgravur auf Stein, Keramik etc. muss das Motiv spiegelverkehrt ausgedruckt werden! Es bietet sich auch an, einen umlaufenden 3pt Rahmen um das Motiv zu erstellen, damit man anschließend leichter die Strahlschablone vom Plastikträger ziehen kann. (Ähnlich wie bei einem Aufkleber)

Arbeitsumgebung / Lagerung

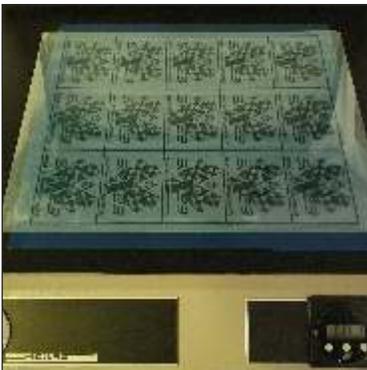
Es sollte immer bei Raumtemperatur gearbeitet werden! Ideal wären also 20-25°C. Vermeiden Sie bitte Temperaturen unter 15°C und über 40°C, da dies höchstwahrscheinlich zu schlechten Gravurergebnissen führen wird.

Schutzlicht (Gelblicht) oder eine Dunkelkammer wird für die Verwendung von **SRX23™** nicht benötigt. Die Sandstrahlfolie kann innerhalb von 1-3 Minuten unter normalen Raumlichtbedingungen verarbeitet werden ohne Schaden zu nehmen.

WICHTIG: Vermeiden Sie unter allen Umständen direktes Sonnenlicht!

Mindesthaltbarkeit

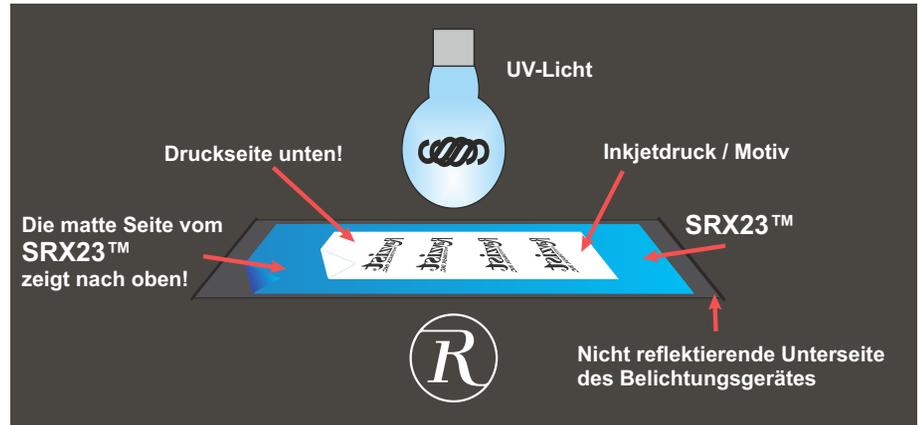
Die Mindesthaltbarkeit von **SRX23™** liegt bei 14 Monaten. (Dunkel und bei Raumtemperatur gelagert)



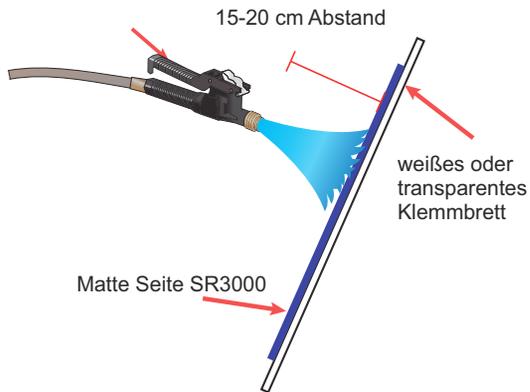
Belichtung / Imagetransfer

Falls Sie andere Lichtquellen als Gelblicht nutzen, sollte die Verarbeitung der Folie nicht mehr als 1-3 Minuten betragen, um optimale Ergebnisse zu gewährleisten.

- Platzieren Sie den **SRX23™** mit der matten Seite in Richtung der UV-Lichtquelle
- Legen Sie nun die mit dem Motiv bedruckte Seite der Belichtungsvorlage auf die matte Seite der Strahlfolie
- Je feiner das Motiv ist, desto eher sollen Sie ein Belichtungsgerät mit Vakuum verwenden. Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.



Auswaschen / Entwickeln



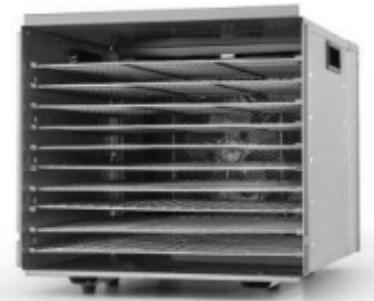
Die **SRX23™ Strahlfolie** weist eine matte und eine glänzende Seite auf. Ausgewaschen und entwickelt wird die matte Seite. Falls Sie über kein professionelles Auswaschbecken verfügen, so können Sie die Folie am besten aufrecht hängend an einer transparenten Plexiglasscheibe mit einer Klemme, oder mit einem Magneten befestigen. **WICHTIG:** Vermeiden Sie auch beim Auswaschen direktes Sonnenlicht, sowie die Nähe zu einem Fenster!

Die Wassertemperatur sollte mindestens 15°C betragen und 60°C nicht überschreiten.

Für eine gleichmäßige Entwicklung der Folie muss eine Flachstrahldüse benutzt werden. Die Sandstrahlfolie **SRX23™** muss so lange ausgewaschen werden, bis das Motiv transparent erscheint. Die maximale Entwicklungszeit sollte 3 Minuten nicht überschreiten.

Trocknung

- Lassen Sie das Wasser von der Folie zunächst abtropfen
- Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit, kann die Folie hängend zwischen 20-40 Minuten abtrocknen. Hohe Luftfeuchtigkeit verzögert die Trocknung. Mit einem Folientrockner kann **SRX23™** innerhalb weniger Minuten bei 50°-60°C getrocknet werden. Die Folie muss so lange getrocknet werden, bis alle milchig hellblauen Flecken verschwunden sind.
- Die Strahlschablonen können auch vorproduziert und eingelagert werden!



Aufbringen der Strahlschablone

SRX23™ ist re-positionierbar! Ziehen Sie die Strahlschablone vom Plastikträger und legen Sie die Klebeseite der Schablone auf die gereinigte und staubfreie Oberfläche des Werkstückes (Glas / Stein / Metall etc.). Jetzt kann die Folie noch vorsichtig angehoben und ausgerichtet werden! Nachdem Sie die Sandstrahlschablone fertig ausgerichtet haben, kann die Folie nun mit einer Andruckwalze geglättet und fixiert werden.

Sandstrahlen

- Die Korngröße des Strahlgutes (siehe FEPA-Tabelle für Schleifmittel) sollte sich nach der eingesetzten Folienstärke und Feinheit des Motives richten. Meist genügt ein Strahlgut (Korund oder Siliziumcarbid) mit der Körnung 150 mesh für alle Folienstärken
- Je nach Strahlanlage variiert auch der notwendige Strahldruck. Bei Injektorstrahlanlagen empfehlen wir zunächst mit 0,5bar pro mm-Strahldüsendurchmesser zu beginnen. Beispiel: 3 bar bei einer 6 mm-Strahldüse. Bei Druckstrahlanlagen empfehlen wir die Hälfte des Strahldruckes, also 0,25 bar pro mm-Düsendurchmesser.

Entfernen der Strahlfolie

Die **SRX23™** Strahlfolie kann per Hand, oder mit einem Hochdruckreiniger entfernt werden. Kleine Werkstücke können auch gerne in ein warmes Wasserbad gelegt werden. Die Strahlfolie fällt hierbei in wenigen Minuten vom Werkstück ab.